

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 19.10.2026

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

a) Verkauf alter Feuerwehrautos

Bürgermeister Werner Binder berichtete, dass die alten Feuerwehrautos über eine Zollauktionsplattform verkauft wurden. Der Mercedes von der FFW Abteilung Dieterskirch, wurde für 7.100,00 € verkauft und der VW von der FFW Abteilung Sauggart (früher Abteilung Offingen) für 2.283,00 €.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Es lagen keine Fragen aus der Bürgerschaft vor.

TOP 3 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Personalangelegenheiten

a) Auszahlung von Urlaubstagen

Der Gemeinderat stimmte der Auszahlung von Urlaubstagen an eine Mitarbeiterin im Familienzentrum am Kirchweg zu.

b) Auszahlung von Überstunden

Der Gemeinderat stimmte der Auszahlung von Überstunden an einen Mitarbeiter in der Verwaltung zu.

Grundstücksangelegenheiten

Teilflächentausch und Verkauf eines Teilgrundstücks in Oberwachingen

Der Gemeinderat stimmte dem Teilflächentausch sowie dem Verkauf einer Teilfläche auf der Gemarkung Oberwachingen zu. Dabei wurde eine bisher nicht im Eigentum der Gemeinde befindliche Teilfläche im Straßenbereich erworben und eine Teilfläche an die Gemeinde übertragen. Zudem veräußerte die Gemeinde eine weitere Teilfläche, die derzeit landwirtschaftlich als Acker genutzt wird. Die Vermessungskosten werden von der Gemeinde und dem Grundstückseigentümer jeweils zur Hälfte getragen.

Verkauf eines Teilgrundstücks in Oberwachingen

Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf einer Teilfläche auf der Gemarkung Oberwachingen zu. Bei der Fläche handelt es sich um einen Weg, der nicht mehr nutzbar ist. Die Vermessungskosten trägt der Grundstückseigentümer.

TOP 4 Ehrung von Blutspendern

Im Rahmen der Gemeinderatsitzung begrüßte Bürgermeister Binder 5 Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde und Frau Frick-Kottermanski vom Deutschen Roten Kreuz. Insgesamt sind es 9 Bürgerinnen und Bürger - so viele Spender im Ort zu haben, sei ein hervorragendes Ergebnis. Gemeinsam überreichten sie den Geehrten jeweils eine Blutspender-Ehrennadel, eine Urkunde und ein kleines Präsent der Gemeinde. Frau Frick-Kottermanski betonte in ihrer Rede, wie wichtig die Blutspenden für Kranke sind. Blut sei ein unersetzliches Gut, dass nicht künstlich erzeugt werden kann. Man soll sich bewusst machen, dass man jederzeit selbst betroffen sein kann, denn alle sieben Sekunden wird in Deutschland eine Blutspende benötigt. Momentan spenden leider nur 3% der Spenderfähigen. Die Geehrten stellen ein großes Vorbild für alle dar!

Für 10-maliges Blutspenden geehrt wurden Geißinger Laura aus Uttenweiler, Menz Katrin aus Ahlen

Für 25-maliges Spenden: Großmann Julian und Moll Jens aus Uttenweiler, Werkmann Ulrike aus Minderreuti

Für 75-maliges Spenden: Tromsdorf Werner aus Uttenweiler

Für 100-maliges Spenden: Scheffold Bernd aus Dieterskirch, Traub Lothar aus Uttenweiler

Für 175-maliges Spenden: Jerg Wolfgang aus Uttenweiler

TOP 5 Abt-Ulrich-Blank Grundschule Uttenweiler

Bürgermeister Werner Binder begrüßte Schulleiterin Frau Schmeil und Sozialarbeiterin Frau Zache vom Verein Lernen Fördern.

a) Jährlicher Bericht der Schulleitung

Frau Schmeil berichtete anhand einer Präsentation über Zahlen, Daten, Fakten und von den Aktivitäten und anstehenden Veränderungen in der Grundschule.

Kenntnisnahme des Gemeinderats.

b) Evaluierung Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit von Frau Zache hat sich an der Grundschule zu einem wichtigen und festen Bestandteil des Schulalltags entwickelt. Frau Zache ist für die Schülerinnen und Schüler eine unverzichtbare Vertrauens- und Ansprechperson geworden. Sie berichtete über ihre Arbeit, Projekte und die Ferienbetreuung.

Kenntnisnahme des Gemeinderats.

TOP 6 Widmung eines neuen Trauraumes Gewölbekeller in Uttenweiler

Derzeit steht als würdiges Trauzimmer der Bürgersaal und das Trauzimmer im Rathaus, sowie der Gemeindesaal in Ahlen zur Verfügung. Aufgrund vermehrter Anfragen von Hochzeitspaaren soll der Gewölbekeller im Schlosshof Uttenweiler als weiteres Trauzimmer zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung hält den Gewölbekeller im Schlosshof für geeignet. Eigentümerin des gesamten Gebäudes ist die Gemeinde Uttenweiler. Die Gemeinde ist im Rahmen ihrer Organisationshoheit befugt, die Diensträume des Standesamtes zu bestimmen und dabei auch festzulegen, in welchen Räumen die Eheschließungen stattfinden sollen. Die Entscheidung der Gemeinde, in welchen Räumen die Eheschließungen stattfinden sollen, stellt eine Widmung dar, durch die dieser Ort ausdrücklich als Eheschließungsort zugelassen wird.

Der Gemeinderat stimmte der Widmung des Gewölbekellers im Schlosshof Uttenweiler nach § 14 Personenstandsgesetz einstimmig zu.

TOP 7 Baugesuche

a) Neuerrichtung zweier Einfamilienhäuser auf Flst. 2265/14, Im Baint 21, Gemarkung Offingen

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats: Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt. Der Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung am 14.10.2026 dem Bauvorhaben ebenfalls zugestimmt.

b) Kenntnisgabeverfahren: Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage auf Flst. 3733, Sophie-Scholl-Straße 22, Gemarkung Uttenweiler

Kenntnisnahme des Gemeinderats.

TOP 8 Verlängerung Innerörtliches Förderprogramm

Das Förderprogramm „Regelungen zur Förderung der Innenentwicklung in den Ortskernen der Gesamtgemeinde“ läuft zum 31.12.2026 aus. Das Förderprogramm soll um weitere 5 Jahre verlängert werden. Aus Sicht der Verwaltung trägt das „kleine“ Förderprogramm der Gemeinde dazu bei, im Ortskern Sanierungen oder Neubauten zu unterstützen. Finanziell wird das Förderprogramm durch den Verkauf von Bauplätzen finanziert (derzeit 7 Euro je m²).

Nach Beantwortung von Fragen und Beratung im Gremium beschloss der Gemeinderat bei 3 Gegenstimmen: Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung des Innerörtlichen Förderprogrammes um weitere 5 Jahre zu.

TOP 9 Betrauungsakt Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG)

Der Gemeinderat behandelte die erneute Betrauung der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG). Der bisherige Betrauungsakt läuft zum 01.02.2027 aus. Um die beihilferechtliche Grundlage für die kommunalen Zuschüsse weiterhin sicherzustellen, wurde der

Betrauungsakt an die aktuellen unionsrechtlichen Vorgaben angepasst. Die Betrauung dient der rechtlichen Absicherung der Tourismusförderung und hat keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen. Der jährliche Gesellschafterzuschuss der Gemeinde Uttenweiler beträgt derzeit 405 Euro. Der neue Betrauungsakt muss von allen beteiligten Kommunen und Landkreisen inhaltsgleich beschlossen werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig: Die Gemeinde Uttenweiler betraut die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) mit der Durchführung der im Betrauungsakt näher definierten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) im Bereich der Tourismusförderung und des Regionsmarketings.

TOP 10 Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG)

Gesellschaftsbeitritt zur Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW)

Der Gemeinderat befasste sich mit dem geplanten Erwerb von Geschäftsanteilen an der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) durch die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG). Ziel ist es, die Tourismusregion Oberschwaben-Allgäu künftig wieder in der Gesellschafterstruktur der Landestourismusorganisation abzubilden. Gemeinsam mit der Deutschen Bodensee Tourismus GmbH soll die OTG Anteile zum Nominalwert von jeweils 5.200 Euro erwerben. Weitere laufende Kosten oder Zuschüsse entstehen dadurch nicht. Für die Gemeinde Uttenweiler ergeben sich somit keine finanziellen Auswirkungen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig: Die Vertretung der Gemeinde Uttenweiler wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG), der Beteiligung der OTG an der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) zuzustimmen.

TOP 11 Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Es wurde nichts bekannt gegeben.